

Datum: 04.09.2008

Oldenburgische Volkszeitung

Disziplinen verschmelzen

Doktorarbeit verbindet Bildungs- und Friedenswissenschaften

Vechta – Sie ist bundesweit wohl einzigartig, die Kooperation der Fächer Bildungs- und Friedenswissenschaften, die an der Hochschule Vechta besteht. So wandte sich der Stuttgarter Friedenswissenschaftler Achim Schmitz an die Professoren Dr. Annette Stroß und Dr. Egon Spiegel mit der Bitte, seine Doktorarbeit zu betreuen. Professorin Stroß ist Gründerin der Abteilung „Bildungswissenschaften“ an der Hochschule Vechta. Professor Spiegel hat über seine Arbeitsstelle „Friedenswissenschaften“ zahlreiche nationale wie internationale Kontakte, insbesondere zu verschiedenen Universitäten in den USA.

Nach zwei Jahren liegt Achim Schmitz' Dissertation nun vor. Ihr Titel: „Gewaltfreiheit trainieren – Die friedenspolitische und friedenspädagogische Relevanz eines Praxisfeldes politischer Bildung in Deutschland – Eine institutionengeschichtliche Bestandsaufnahme“. Die Arbeit wertet erstmalig umfangreiche Materialien zur Geschichte der Trainings in Gewaltfreiheit seit den 1970er Jahren bis zur Gegenwart aus. Zudem erläutert sie anhand zahlreicher Dokumente den Wandel auf diesem Feld politischer Bildung.

Die mündliche Unterredung fand unter Beteiligung verschiedener Hochschullehrer aus der

Hochschule Vechta und der Universität Münster statt. Den Vorsitz hatte die Erstgutachterin Professorin Stroß. Auswärtiger Gutachter war der Religionspädagoge Professor Dr. Udo Schmäzle.

Um dem Anspruch der Dissertation auf eine interdisziplinäre Behandlung gerecht zu werden, wurde das Thema der Doktorarbeit aus bildungs- und friedenswissenschaftlicher, religionspädagogischer, philosophischer und psychologischer Perspektive intensiv diskutiert. Die mit „magna cum laude“ bewertete Promotionsarbeit soll im Herbst dieses Jahres als Buch auf den Markt kommen.



Doktorand und Gutachter: Den Inhalt seiner Promotionsarbeit diskutierte Achim Schmitz (2. von links) mit (von links) Professor Dr. Udo Schmäzle (Zweitgutachter), Professor Dr. Rudolf Rehn, Professorin Dr. Annette Stroß (Erstgutachterin), Professor Dr. Egon Spiegel und Professor Dr. Peter Kaiser.
Foto: Hochschule